

PRESSE INFORMATION

Dezernat I – Goldstadt 250
Gesamtkoordination
Büro:
Östliche Karl-Friedrich-Str. 9
75175 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231 39-3932
Postanschrift:
Stadt Pforzheim, Dezernat I
Goldstadt 250
75158 Pforzheim

info@goldstadt250.de
www.goldstadt250.de

Goldstadt Pforzheim im Jubiläumsfieber

Pforzheim feiert seine Schmuck- und Uhrenindustrie mit dem Jubiläumsfestival „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“ und über 300 Veranstaltungen zum Teilnehmen, Staunen, Mitmachen, Entdecken und Träumen.

Pforzheim. Im Jahr 2017 blickt Pforzheim nicht nur auf die Ansiedlung der ersten Schmuck- und Uhrenfabrik im Jahr 1767 zurück, Pforzheim blickt auch nach vorne. Das Know-how für präzises Arbeiten – ein wertvolles Vermächtnis der Schmuck- und Uhrenbranche – bereitet in den 1980er Jahren den Boden für die Branchen, die Pforzheims Zukunft sind: Präzisions-, Medizin- und Stanztechnologie und Kreativwirtschaft. Dennoch produzieren bis heute kreative Köpfe, Schmuckdesigner und Goldschmiede aus Pforzheim 80 Prozent der deutschen Schmuckwaren. „Aus der Geschichte heraus wollen wir die Weichen für die Zukunft stellen“, so Pforzheims Oberbürgermeister Gert Hager.

Die Pforzheimer Hochschule festigt den Ruf Pforzheims als internationale Design- und Innovations-Metropole. Dort entwickeln kreative Köpfe neue Ideen für Design, geben futuristischen Fahrzeugen Gestalt, kreieren moderne Gebrauchsgegenstände, entwerfen Kleider und Schmuck. Stipendiaten und aufstrebende Designer aus aller Welt arbeiten im EMMA – Kreativzentrum Pforzheim und sind vom Flair dieser lebendigen Stadt begeistert. In einem Vierteljahrtausend hat sich die Goldstadt gewandelt, neu aufgestellt und entfaltet: Goldene Zeiten - nach wie vor!

Abwechslungsreiches Programm mit über 300 Events

Das Haus mit der langen Tradition macht Geschichte lebendig: Am **8. und 9. April 2017** wird das komplett umgestaltete **Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie** mit moderner Ausstellungskonzeption neu eröffnet. Das Museum zeigt traditionelle Fertigungstechniken und lädt die Besucher auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit der Goldstadt und Ihrer Akteure ein.

Bei der großen **Eröffnungsgala „250 Jahre Goldstadt – Innovationen“ am 12. und 13. Mai 2017** wird der charismatische Startenor José Carreras das Publikum am ersten Abend mit seiner Stimme begeistern. An beiden Tagen zu sehen gibt es eine 270 Grad Multi-Visionsshow des international renommierten Ensembles xenorama sowie eine extravagante Fashion-Show unter Leitung der Pforzheimer Designerin Jasmina Jovy: „Wichtige Industriezweige, die an der Schmuckproduktion beteiligt sind, werden auf sehr individuelle,



moderne Weise in unseren Outfits gespiegelt. Wir wollen die Goldstadt mit ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ins Zentrum stellen und im Designbereich auf zeitgenössische Art neu interpretieren.“ **Choreographisch wird die Ballettcompagnie des Theaters Pforzheim unter Leitung von Guido Markowitz zusätzliche Glanzpunkte setzen.**

„Luxus ist jeder Aufwand, der über das Notwendige hinausgeht.“ (Werner Sombart)

Die Ausstellung **„Luxus!?“ vom 19. bis 25 Mai 2017** thematisiert historische, zeitgenössische und zukünftige Konzepte von Luxus und bewegt sich im Spannungsfeld von Ausrufezeichen und Fragezeichen, Affirmation und Kritik. Veranstaltungsort ist der Alfons-Kern-Turm, der im Jubiläumsjahr als neue Location und Schmelztiegel der kreativen Szene eingeführt wird. Ein Projekt der Fakultät für Gestaltung der HS Pforzheim gemeinsam mit dem Kunstverein Pforzheim, dem Kulturrat der Stadt Pforzheim und des EMMA – Kreativzentrum Pforzheim.

Wie sich alte Techniken neu interpretieren lassen, zeigt das EMMA – Kreativzentrum Pforzheim mit **„Pforzheim Revisited“ vom 5. bis 21. Mai 2017**. Hier gesellt sich in einer Ausstellung Hightech aus der Region zu manufakturrellen Techniken. Drei Generationen von „Makern“ arbeiten an historischen Pressen und 3D-Druckern Hand in Hand. Das Prägen, Pressen und Guillochieren wird erlebbar.

Das weltweit einzigartige **Schmuckmuseum Pforzheim** zeigt **ab 21. Mai 2017** die Doppelausstellung **„Must-haves – Schmuck großer Juweliere / Must-sees – Schmuck in der Kunst“**. Cartier und Tiffany sind nur zwei der großen Marken, die im Mittelpunkt von „Must-haves - Schmuck großer Juweliere“ stehen. Die Ausstellung richtet den Fokus auf Schmuck großer Luxusmarken, deren spezifische Designs zum Kanon der Begehrlichkeiten gehören. Dazu zählen auch Marken, die ihren Erfolgsweg in Pforzheim begonnen haben oder dort ansässig sind, wie etwa Wellendorff. Die Partnerausstellung „Must-sees - Schmuck in der Kunst“ wird geprägt von Goldschmiedekunst im Zusammenspiel mit Gemälden und Skulpturen.

Ob visuelle Kunst auch ist, was sie scheint? Die **„Timeless machine“** zeigt Medienkunst von Alexander Stubić an den Fassaden von Industriehaus und Schmuckwelten. **Ab 23. Juni 2017** lässt Stubić für vier Wochen die Stadtgeschichte zu den Themen Schmuck, Uhren, Design aufleben und eröffnet einen spannenden Blick auf die Erfolgsgeschichte innovativer Ideen sowie auf Industrien, die aus den Pforzheimer Traditionsindustrien entstanden sind.

Das **Theater Titanick** inszeniert mit Gold-Rausch am **28. und 29. Juli 2017** ein Open-Air Theater-Spektakel, das die Geschichte der Goldstadt wie ein Bilderbuch inszeniert und immer wieder mit neuen Ansichten fasziniert. In einer Parade zu ausgewählten Orten der Innenstadt erwecken über 100 Akteure unter Mitwirkung von Pforzheimer Bürgerinnen und Bürgern die Stadtgeschichte mit Musik, Theater und Tanz zum Leben.

Goldene Momente im Stadtgarten Pforzheim

Vom **6. bis 9. Juli 2017** bebt der Stadtgarten! Den Auftakt macht ein Publikumsliebhaber – **Jay Alexander** spielt am 6. Juli gemeinsam mit dem Orchester der Kulturen eine „Sommer Sinfonie - Heimat für Alle“. „Golden Swing-Time“ heißt es am 7. Juli mit der **Big Band „brandheiß“**. Heiß geht es auch am dritten Tag zu. Am 8. Juli zündet das **Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim** auf der Open-Air-Bühne im Stadtgarten ein musikalisches Feuerwerk mit Juwelen aus 250 Jahren Musikgeschichte.



Einmal als „Rassler“ nach Pforzheim wandern – diese Gelegenheit bietet sich am Sonntag, 9. Juli 2017 im Rahmen der **Rassler Stern-Wanderung**. Bis zum Zweiten Weltkrieg strömten die Rassler täglich aus der Region nach Pforzheim. Ihren Namen verdanken Sie ihren genagelten Schuhe und ihren Brotdosen, deren Klappern nicht zu überhören war. 14 verschiedene Routen führen bei der Stern-Wanderung nach Pforzheim, wo im Stadtgarten ein großes Musikfest mit zünftiger Bewirtung wartet.

29 Jubiläumsbotschafter tragen Goldstadt-Fieber in die Welt

Was haben eine Snowboard-Olympiasiegerin, ein Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH und ein bekannter Jazztrompeter gemeinsam? Sie alle können eine persönliche Geschichte über ihre Verbindung zu Pforzheim erzählen. Und zusammen mit 26 weiteren Botschaftern verbreiten Sie den positiven Geist des Jubiläums in ihren Wirkungskreisen.

So auch der gebürtige Pforzheimer Kai Winkler. Nach seiner letzten beruflichen Station in China lebt und arbeitet er nun als General Manager des Luxushotels „Fairmont Quasar“ in Istanbul. Auf seine badische Heimat ist er auch in der Ferne stolz und gratuliert zum Jubiläum: „Der Verdienst liegt nicht nur in den großen Unternehmen sondern auch in der Vielzahl kleiner Heimwerkerbetriebe. Die Goldstadt und ihre Geschichte sind geprägt durch das Schmuckhandwerk. Das Jubiläum 2017 vereint Vergangenheit und Zukunft und unterstreicht die Wichtigkeit der Schmuck- und Uhrenindustrie aber auch Design und Präzisionsarbeiten am Standort Pforzheim und ihre weltweite Wahrnehmung. Initiativen wie die Ornamenta sind nicht nur wirtschaftlich hilfreich sondern dienen auch der Weiterentwicklung der Stadt und der gesamten Region.“

Das Jubiläum wird 2022 in der Ornamenta II als Forum für Design-, Architektur- und Stadtentwicklung fortgeführt.

Weitere Highlights aus dem Programm von Goldstadt 250:

bis Sonntag 23.04.2017; **Mechanik en miniature – Armbanduhren der Luxusklasse, Schmuckmuseum Pforzheim**

27.02.2017: **Schmuck | Industrie | Kultur – Filmische Zeugnisse der manufaktuellen Schmuckproduktion in Pforzheim, Kommunales Kino Pforzheim**

17.03.2017-29.04.2017: **Streifzug durch Ateliers und Werkstätten der Schmuckmacher, Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten**

02.04.2017: **Familienkonzert „Pforzheimer Goldrauschmusik“ & „Peter und der Wolf“ mit Willi Weitzel und dem Südwestdeutschen Kammerorchester, CongressCentrum Pforzheim**

09.04.-02.07.2017: **Manfred Mohr – Ausstellung des Digitalkunst-Pioniers, Pforzheim Galerie**

15.07.2017: **Tag der offenen Werkstatt der Goldschmiede- und Uhrmacherschule**

28.-29.07.2017: **„Goldrausch“ Theater-Spektakel, Innenstadt**

Weitere Informationen unter: www.goldstadt250.de



ZITATE:

Gert Hager, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim:

„Lassen Sie uns gemeinsam die internationale Strahlkraft unserer ‚Goldstadt‘ um die Komponente Design- und Innovations-Metropole für das Jahr 2017 und darüber hinaus erweitern.“

Gerhard Baral, Gesamtkoordinator Goldstadt 250

„Es werden viele Menschen eingebunden und dazu bewegt, sich mit der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft unseres gemeinsamen Lebensraums auseinanderzusetzen.“

S.K.H. Bernhard Prinz von Baden, Botschafter des Jubiläums

„Ich freue mich, dass die wegweisenden Impulse meines Vorfahren, des Markgrafen Karl Friedrich von Baden, eine so vitale Wirkung entfalten und bin überzeugt, dass Pforzheim seine Stellung als bedeutendes Zentrum für Schmuck, Uhren und Design in Zukunft nicht nur festigen, sondern weiterentwickeln wird.“

Professor Peter Bofinger, einer der Wirtschaftsweisen, Botschafter des Jubiläums

„Pforzheim ist es gelungen, sich auch in schwierigen Zeiten immer wieder erfolgreich neu zu erfinden und dabei den ganz besonderen, unverwechselbaren Charakter zu bewahren.“

Digitalkünstler Manfred Mohr (gebürtiger Pforzheimer), Botschafter des Jubiläums

„Pforzheim ist heute, und das kann ich aus dem Ausland bestätigen, ein sehr bekanntes und wichtiges Zentrum für Gestaltung in Schmuck und Design.“

Dieter Kosslick, Leiter der Internationalen Filmfestspiele Berlin, Botschafter des Jubiläums

„Reisen ist Silber, Heimat ist Gold. Pforzheimer bleibt man immer“